

**Sitzungsvorlage-Nr. 40/1075/XVII/2022**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Kulturausschuss</b>	08.02.2022	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:****Projekt der Musikschule Rhein-Kreis Neuss im Rahmen des Förderprogramms Heimat:Musik 2022 zur Weiterentwicklung der kulturellen Vielfalt an Musikschulen in Nordrhein-Westfalen****Sachverhalt:**

Das Land Nordrhein-Westfalen stellt im Jahr 2022 Fördermittel zur Weiterentwicklung der kulturellen Vielfalt an Musikschulen in Nordrhein-Westfalen bereit. Gefördert werden konkrete Projekte an Musikschulen sowie Fortbildungen und Austauschtreffen, die durch den Landesverband der Musikschulen in NRW e.V. (LVdM NRW) konzipiert und organisiert werden.

Die Projekte sollen eine flächendeckende und nachhaltige interkulturelle Öffnung an den Musikschulen in NRW ermöglichen. Es können sowohl Geflüchtete als auch Menschen mit Einwanderungsgeschichte in zweiter, dritter und vierter Generation mitmachen zusammen mit Teilnehmenden ohne Migrationshintergrund. Die Projektförderung richtet sich zudem ausdrücklich neben Projekten für Kinder und Jugendliche auch an Projekte für Erwachsene. Gefördert werden halb- und ganzjährige Projektzeiträume. Jedes Angebot ist mit einem Personalaufwand von zwei Jahreswochenstunden kalkuliert. 80 % der kalkulierten Kosten können als Festbetragsförderung beim Landesverband der Musikschulen beantragt werden, die entspricht 2.992 € für ein ganzjähriges Projekt in 2022. Antragsberechtigt sind Musikschulen im Verband deutscher Musikschulen/Landesverband Nordrhein-Westfalen.

Die Musikschule hat Ende Dezember 2021 eine Förderung für ein ganzjähriges interkulturelles Chorangebot beantragt und bereits die Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns erhalten. Zielgruppe des geplanten Mutter-Kind-Chores sind Familien aus arabischen Regionen, die gerne arabisch-orientalische Lieder mit (ihren) Kindern musizieren und aufführen möchten. Einmal pro Woche werden in den Räumen der Musikschule im VHS-Gebäude in Kaarst Lieder in einer 60-minütigen Unterrichtseinheit zusammen geübt.

Der Mutter-Kind-Chor wird geleitet von Dr. Fida Soubaiti. Sie ist im Libanon geboren, lebt seit einigen Jahren in Deutschland und ist neben ihrer Tätigkeit als Musikpädagogin Integrations- und Flüchtlingsbeauftragte des OBV Meerbusch e.V..

Erarbeitet werden Lieder aus den Regionen Syrien, Libanon, Irak, Palästina, Ägypten u.a., die Wahl der Lieder hängt von der Zusammensetzung der Gruppe ab. Die Ergebnisse sollen am Ende interaktiv mit anderen Familien aus der Aufnahmegesellschaft in einem Workshop aufgeführt werden.